



Außenhandel Oberösterreich 2014

endgültige Ergebnisse

Außenhandel Oberösterreich 2014

Die regionale Außenhandelsstatistik erlaubt eine fundierte Analyse der Export- und Importaktivität des Bundeslandes Oberösterreich. In dieser Information werden die Volumina nach Produktgruppen und Länder dargestellt. Die Ergebnisse 2014 werden auch den Vorjahresergebnissen gegenübergestellt.

Zielsetzung

Oberösterreich verzeichnet 2014 Exporte mit einem Volumen von 32,0 Milliarden Euro und Importe im Wert von 23,8 Milliarden Euro. Damit liegt Oberösterreich im Bundesländervergleich bei den Exporten an erster Stelle. Besondere Bedeutung für die oberösterreichische Exportwirtschaft haben „Maschinen“ bzw. „Maschinenbauerzeugnisse und Fahrzeuge“. Wichtigstes Export- und Importland ist Deutschland. Bei den Ausfuhren folgen die Länder „Vereinigte Staaten“ und „Italien“.

Zusammenfassung

Landesrat Mag. Dr. Michael Strugl

Auftraggeber

Amt der Oö. Landesregierung ▪ Dir. Präsidium ▪ Abteilung Statistik
Ing. Mag. Dr. Thomas Raferzeder
Verena Höfler

Bearbeiter

4021 Linz, Altstadt 30a

Adresse

(0732) 7720-13277
stat.post@ooe.gv.at

Telefon

E-Mail

Statistik Austria
eigene Berechnungen

Datenquelle

5/2016

Folge

1. Überblick	4
2. Bundesländervergleich	5
3. Exporte nach Produktgruppen (KN-Sytematik)	9
4. Importe nach Produktgruppen (KN-Sytematik).....	12
5. Exporte nach Ländern	15
6. Importe nach Ländern.....	18

Inhaltsverzeichnis

Abbildung 1: Importe und Exporte in OÖ 2011-2014	4
Abbildung 2: Veränderung der Importe und Exporte in OÖ	4
Abbildung 3: Regionale Außenhandelsdaten 2014 – nach Bundesländern	5
Abbildung 4: Veränderung der Außenhandelsdaten zu 2013 - nach Bundesländern	6
Abbildung 5: Außenhandelsbilanz (Exporte – Importe) 2014 - nach Bundesländern	7
Abbildung 6: Außenhandelsintensität 2014 (Exporte + Importe) - nach Bundesländern.....	8
Abbildung 7: Exportvolumen OÖ der Top 20 – Produktgruppen 2014 (KN-Systematik)	9
Abbildung 8:Veränderung des Exportvolumens zu 2013 (Top 20 – Produktgruppen).....	10
Abbildung 9: OÖ-Anteil an Ö 2014 (Top 20 – Produktgruppen nach Exportvolumen)	11
Abbildung 10: Importvolumen OÖ der Top 20-Produktgruppen 2014 (KN-Systematik)	12
Abbildung 11: Veränderung des Importvolumens zu 2013 (Top 20 – Produktgruppen).....	13
Abbildung 12: OÖ-Anteil an Ö 2014 (Top 20 – Produktgruppen nach Importvolumen).....	14
Abbildung 13: Exportvolumen OÖ in die Top 25 – Ländern 2014	15
Abbildung 14:Veränderung des Exportvolumens zu 2013 (Top 25 – Länder).....	16
Abbildung 15: OÖ-Anteil an Ö 2014 (Top 25 – Länder nach Exportvolumen)	17
Abbildung 16: Importvolumen OÖ in die Top 25 – Ländern 2014.....	18
Abbildung 17:Veränderung des Importvolumens zu 2013 (Top 25 – Länder)	19
Abbildung 18: OÖ-Anteil an Ö 2014 (Top 25 – Länder nach Importvolumen).....	20

Abbildungsverzeichnis

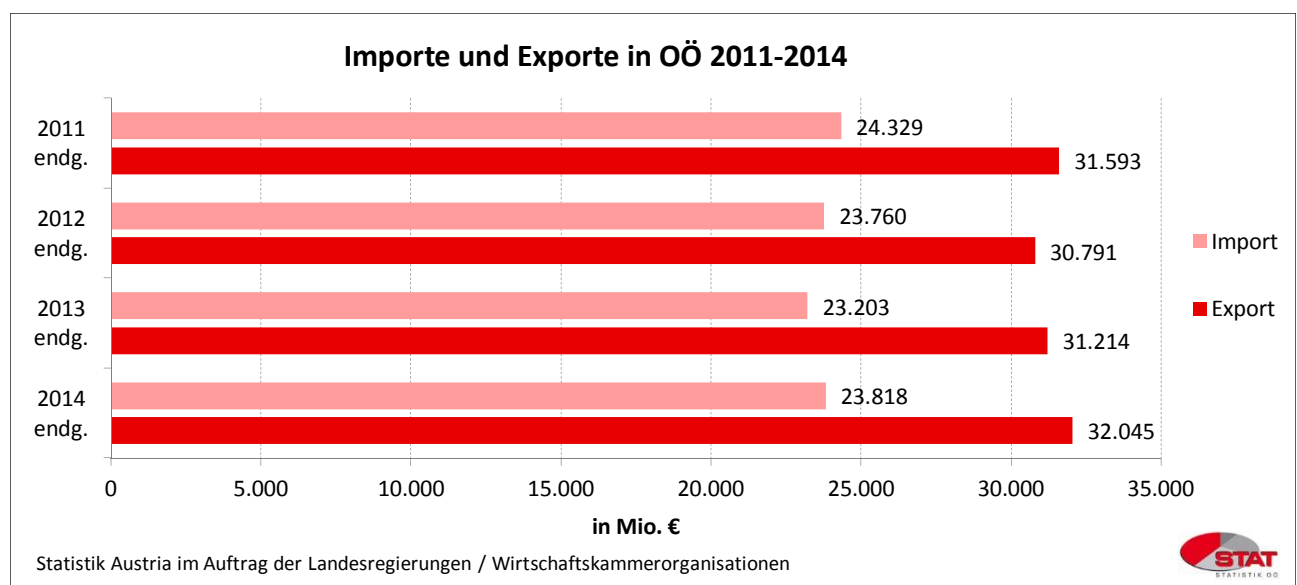
1. Überblick

Die nachfolgenden zwei Grafiken sollen einen kurzen Überblick über das Import- bzw. Exportvolumens in Oberösterreich geben.

Das Importvolumen nimmt 2014 erstmals leicht zu (+0,6 Mrd. Euro) auf insgesamt 23,8 Mrd. Euro. 2011 verzeichnete Oberösterreich noch 24,3 Mrd. Euro. Diese Zahl sank bis 2013 um 1,1 Mrd. Euro auf insgesamt 23,2 Mrd. Euro. 2012 gab es bei den Exporten einen Rückgang um 800 Mio. Euro. Von 2012 auf 2013 sind die Exporte auf 31,2 Mrd. Euro angestiegen. Auch 2014 hält dieser Trend mit einer Steigerung um 0,8 Mrd. Euro an.

Import und Export ansteigend

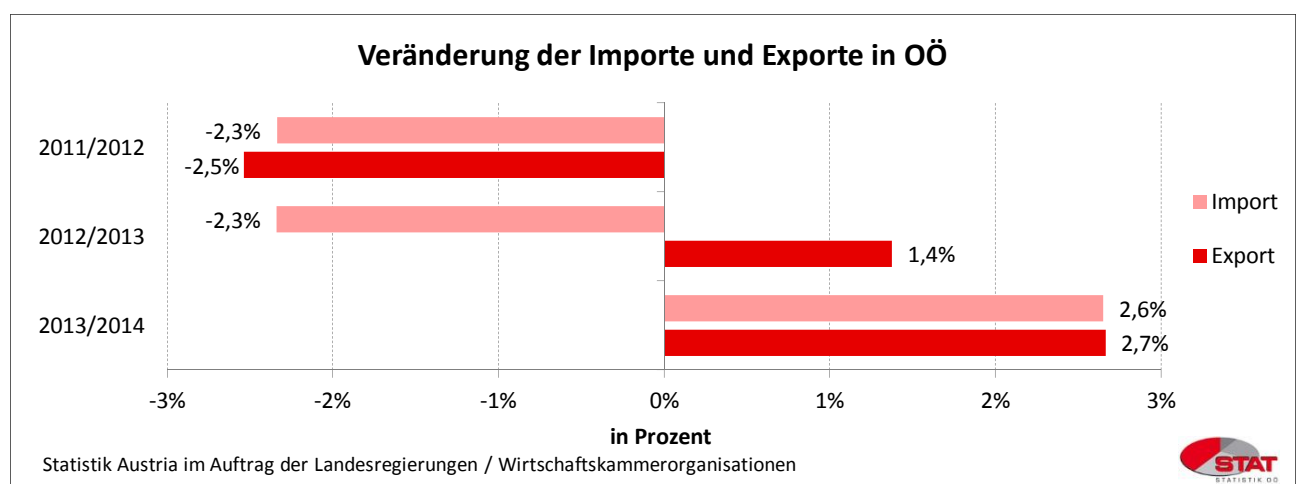
Abbildung 1: Importe und Exporte in OÖ 2011-2014



Von 2011 auf 2012 verzeichneten sowohl die Importe (-2,3 %) als auch die Exporte (-2,5 %) eine Abnahme. Während die Veränderung von 2012 auf 2013 bei den Importen wieder rückläufig war (-2,3 %), hatten wir bei den Exporten eine Steigerung von 1,4 Prozent. Von 2013 auf 2014 erhöhten sich sowohl die Importe (+2,6 %) als auch die Exporte (+2,7 %).

Steigerung der Exporte und Importe 2013/2014

Abbildung 2: Veränderung der Importe und Exporte in OÖ

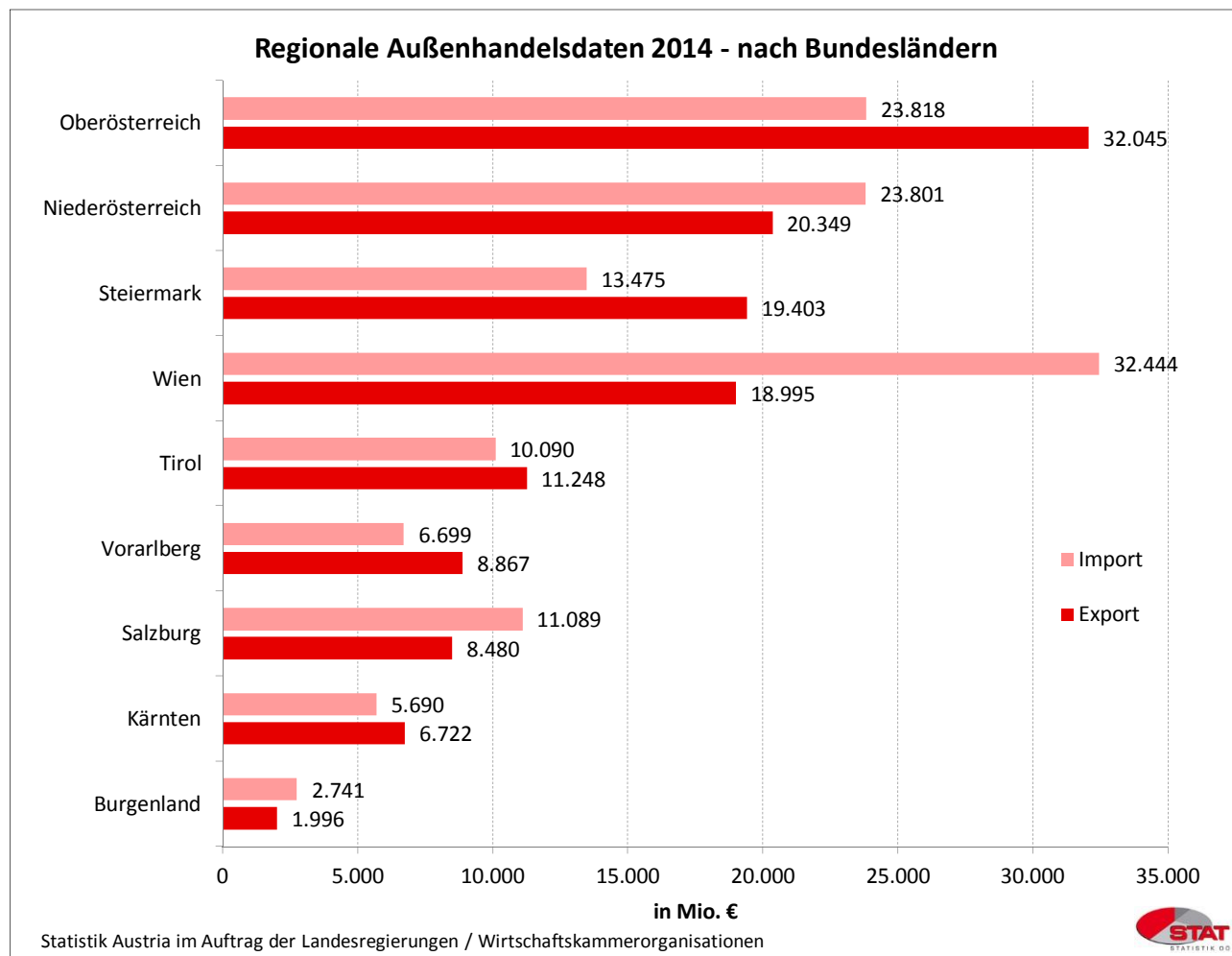


2. Bundesländervergleich

Oberösterreich weist 2014 Exporte mit einem Volumen von 32,0 Milliarden Euro und Importe im Wert von 23,8 Milliarden Euro auf. Bei den Exporten liegt Oberösterreich damit an erster Stelle im Bundesländervergleich.

OÖ führend bei Exporten

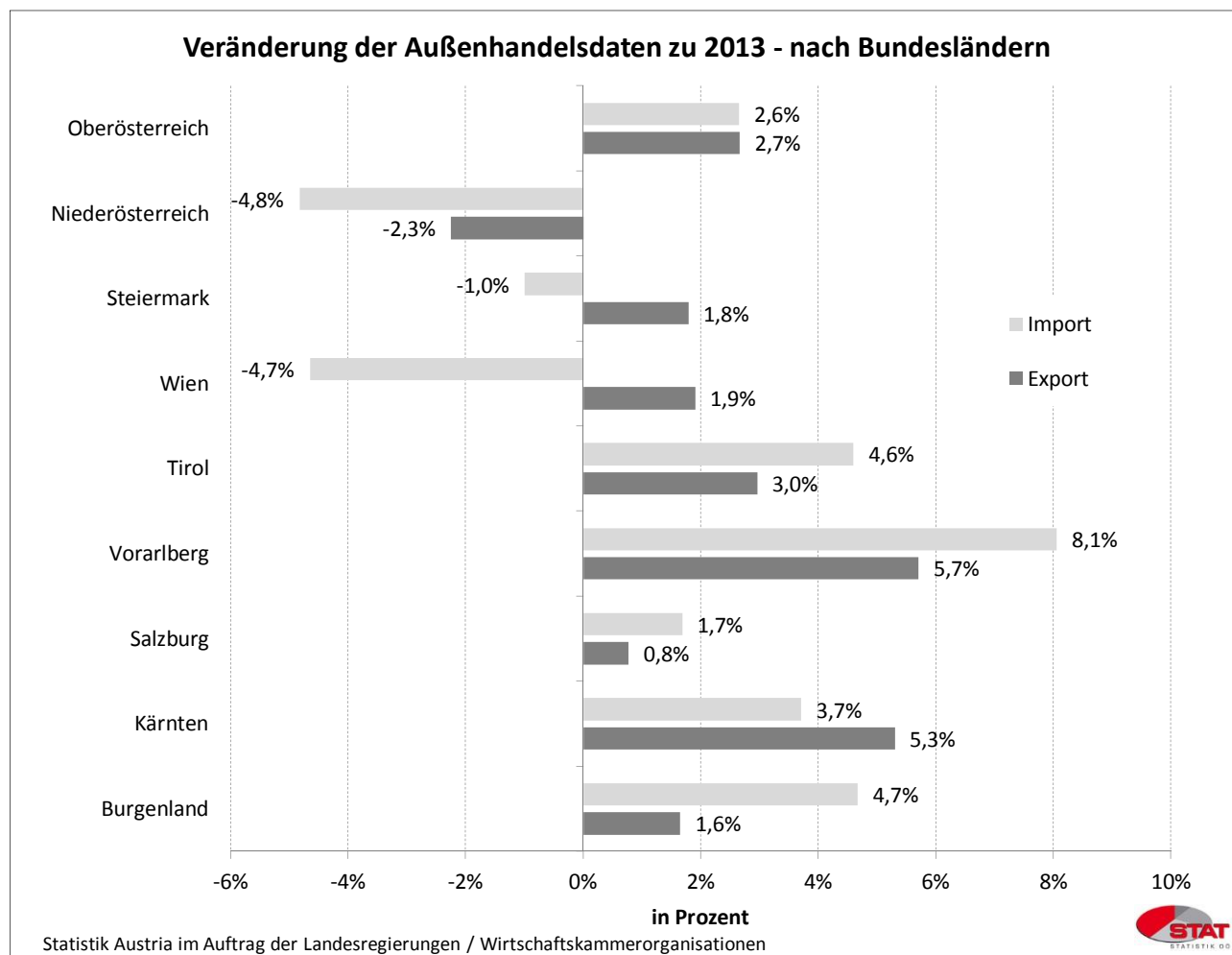
Abbildung 3: Regionale Außenhandelsdaten 2014 – nach Bundesländern



Oberösterreichs Exporte stiegen im Zeitraum 2013/2014 um 2,7 Prozent, die Importe um 2,6 Prozent. Anstiege bei den Exporten gab es besonders in Vorarlberg (+5,7 %) und in Kärnten (+5,3 %).

**OÖ: 2,7 Prozent
Anstieg bei
den Exporten**

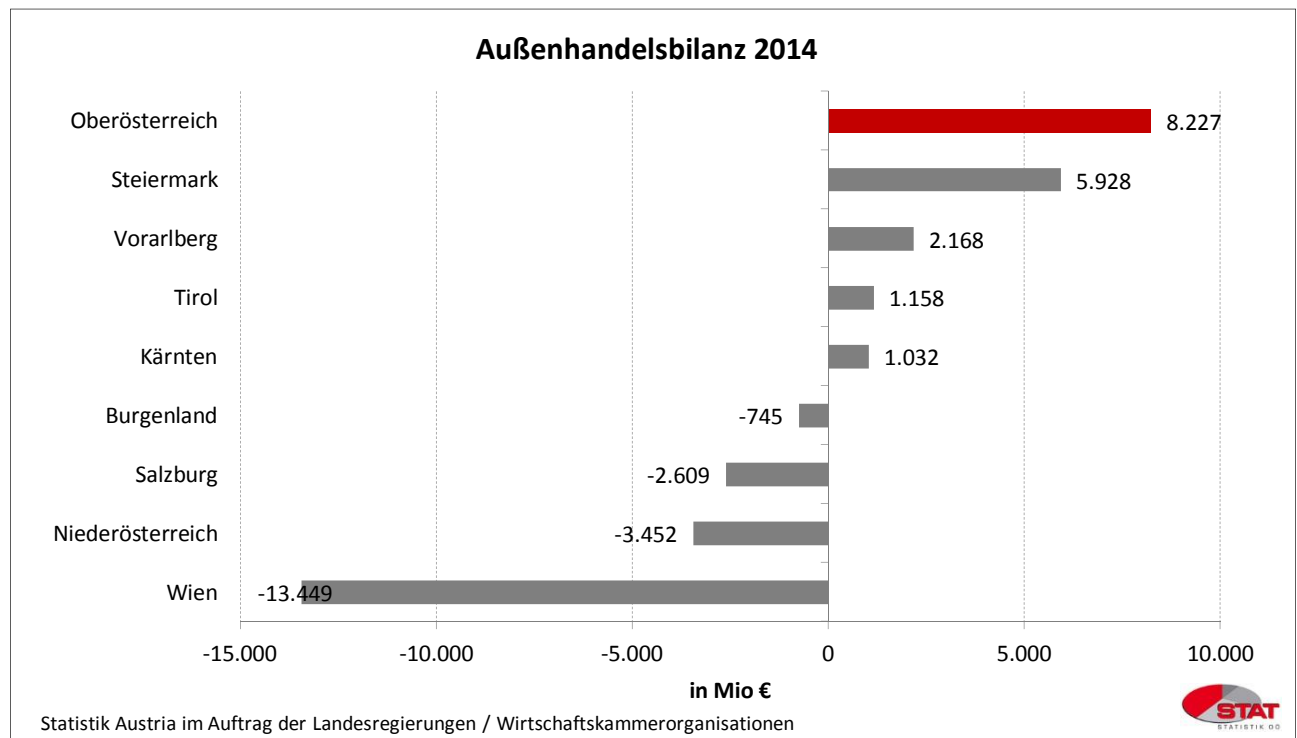
Abbildung 4: Veränderung der Außenhandelsdaten zu 2013 - nach Bundesländern



Die Differenz zwischen Exporten und Importen wird als Außenhandelsbilanz bezeichnet. Oberösterreich weist den größten Außenhandelsüberschuss mit mehr als 8 Milliarden Euro auf. An zweiter Stelle liegt Steiermark mit 5,9 Milliarden Euro. Auch die Bundesländer Vorarlberg, Tirol und Kärnten verzeichnen Außenhandelsüberschüsse. Das mit Abstand größte Außenhandelsdefizit wird für Wien errechnet.

**OÖ größter
Außenhandels-
überschuss**

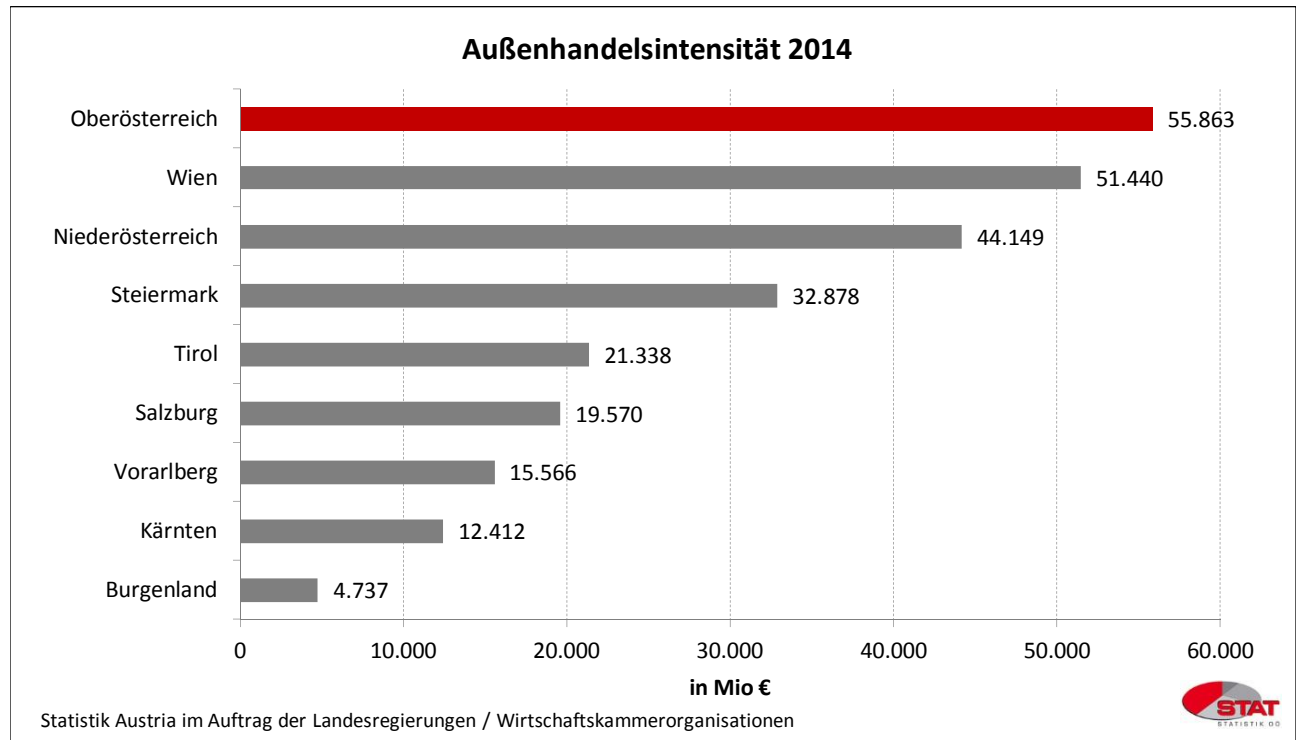
Abbildung 5: Außenhandelsbilanz (Exporte – Importe) 2014 - nach Bundesländern



Als Außenhandelsintensität wird die Summe aus Exporten und Importen bezeichnet. Auch bei diesem Indikator belegt Oberösterreich die Führungsposition mit 55,9 Milliarden Euro. Danach folgen die Bundesländer Wien (51,4 Mrd. Euro) und Niederösterreich (44,1 Mrd. Euro).

Außenhandelsintensität in OÖ am höchsten

Abbildung 6: Außenhandelsintensität 2014 (Exporte + Importe) - nach Bundesländern

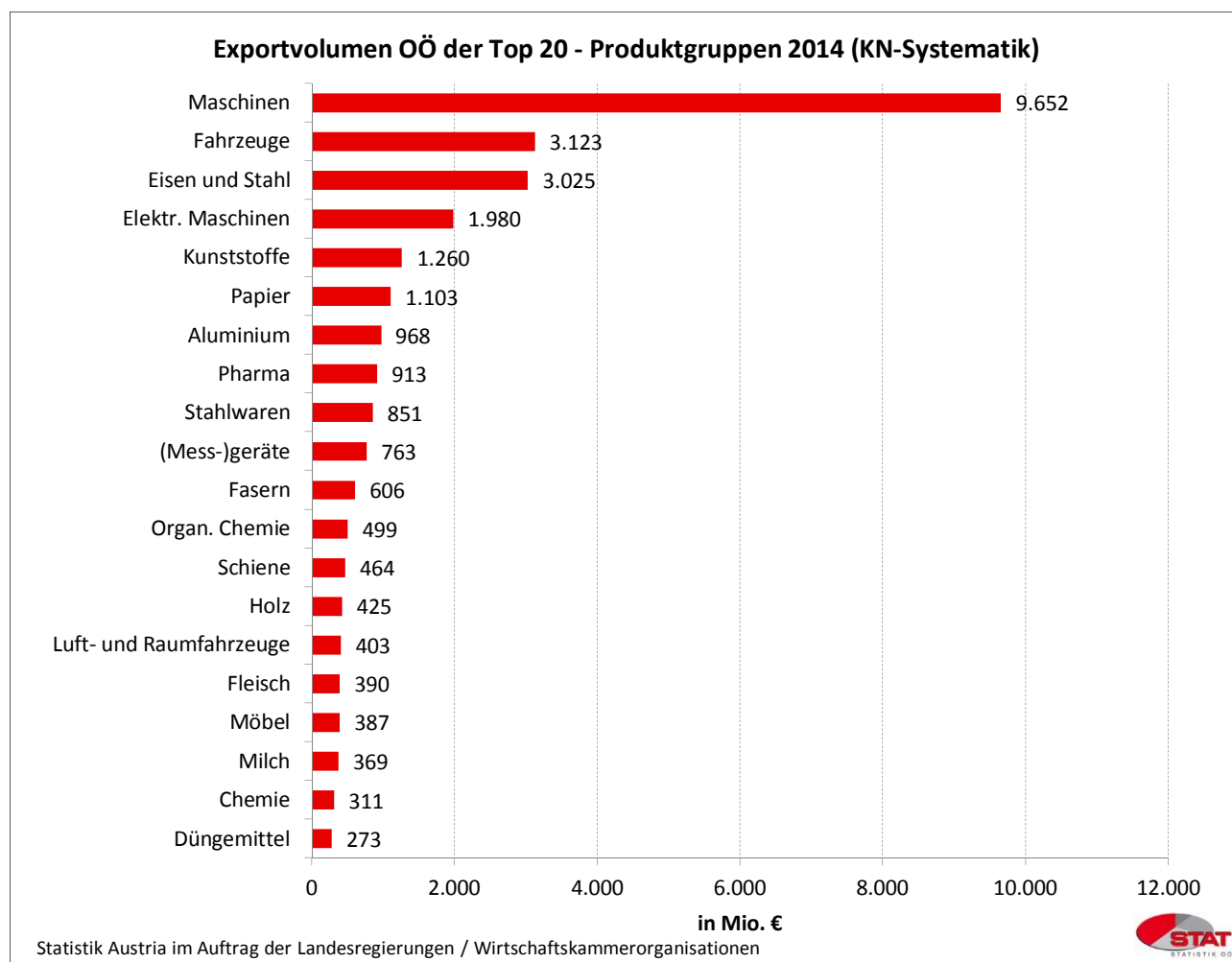


3. Exporte nach Produktgruppen (KN-Systematik)

In der nachfolgenden Grafik wird das Exportvolumen der wichtigsten 20 Produktgruppen nach der KN-Systematik für 2014 dargestellt. Die Gruppe „Maschinen“ belegt mit Abstand den ersten Platz (9,7 Mrd. Euro). Weitere wichtige Produktgruppen für Oberösterreich sind „Fahrzeuge“ (3,1 Mrd. Euro), „Eisen und Stahl“ (3,0 Mrd. Euro), „Elektrische Maschinen“ (2,0 Mrd. Euro) und „Kunststoffe“ (1,3 Mrd. Euro).

**Maschinen
führend**

Abbildung 7: Exportvolumen OÖ der Top 20 – Produktgruppen 2014 (KN-Systematik)

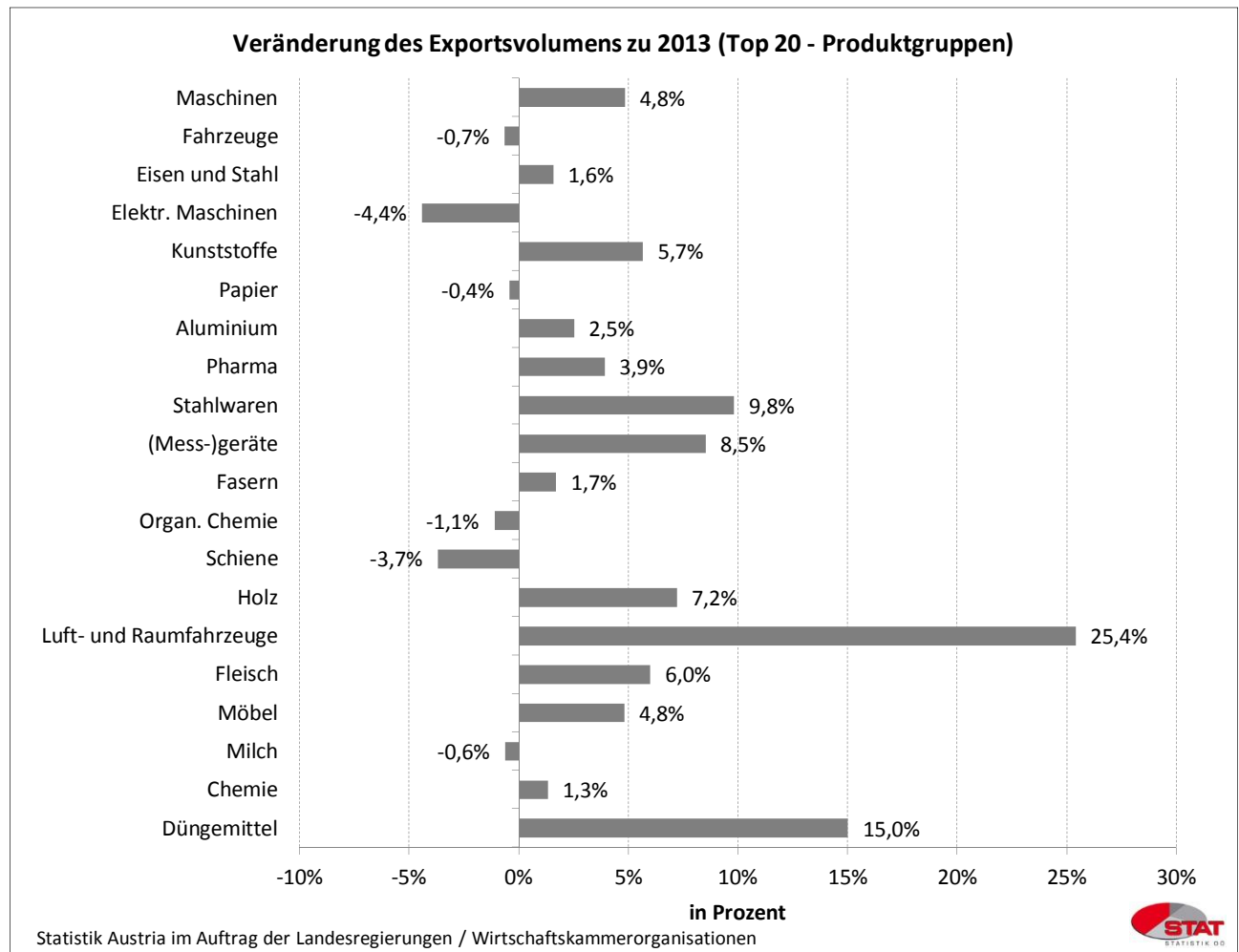


In dieser Grafik wird die Veränderung des Exportvolumens der wichtigsten 20 Produktgruppen nach der KN-Systematik für 2013/2014 dargestellt. Bei Elektr. Maschinen und Schiene gab es stärkere Rückgänge.

Großer Zuwachs bei Luft- und Raumfahrzeuge

Zuwächse bei den Top 20 – Produktgruppen verzeichneten vor allem Luft- und Raumfahrzeuge, Düngemittel und Stahlwaren.

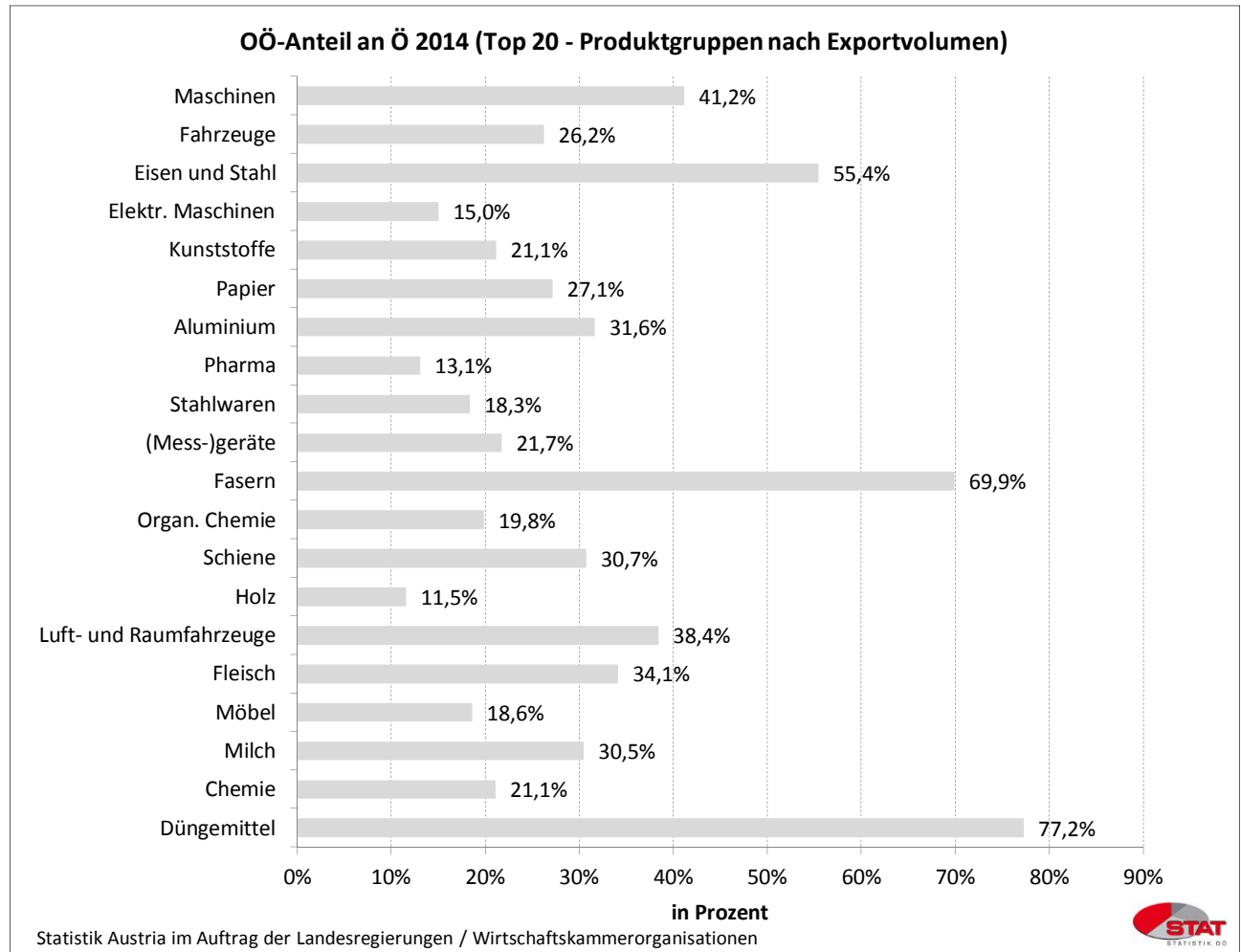
Abbildung 8: Veränderung des Exportvolumens zu 2013 (Top 20 – Produktgruppen)



Der Oberösterreich-Anteil ist unter den Top 20 – Produktgruppen bei Düngemitteln (77,2 %), Fasern (69,9 %) und Eisen und Stahl (55,4 %) am höchsten.

**OÖ-Anteil:
Düngemittel, Fasern,
Eisen und Stahl**

Abbildung 9: OÖ-Anteil an Ö 2014 (Top 20 – Produktgruppen nach Exportvolumen)

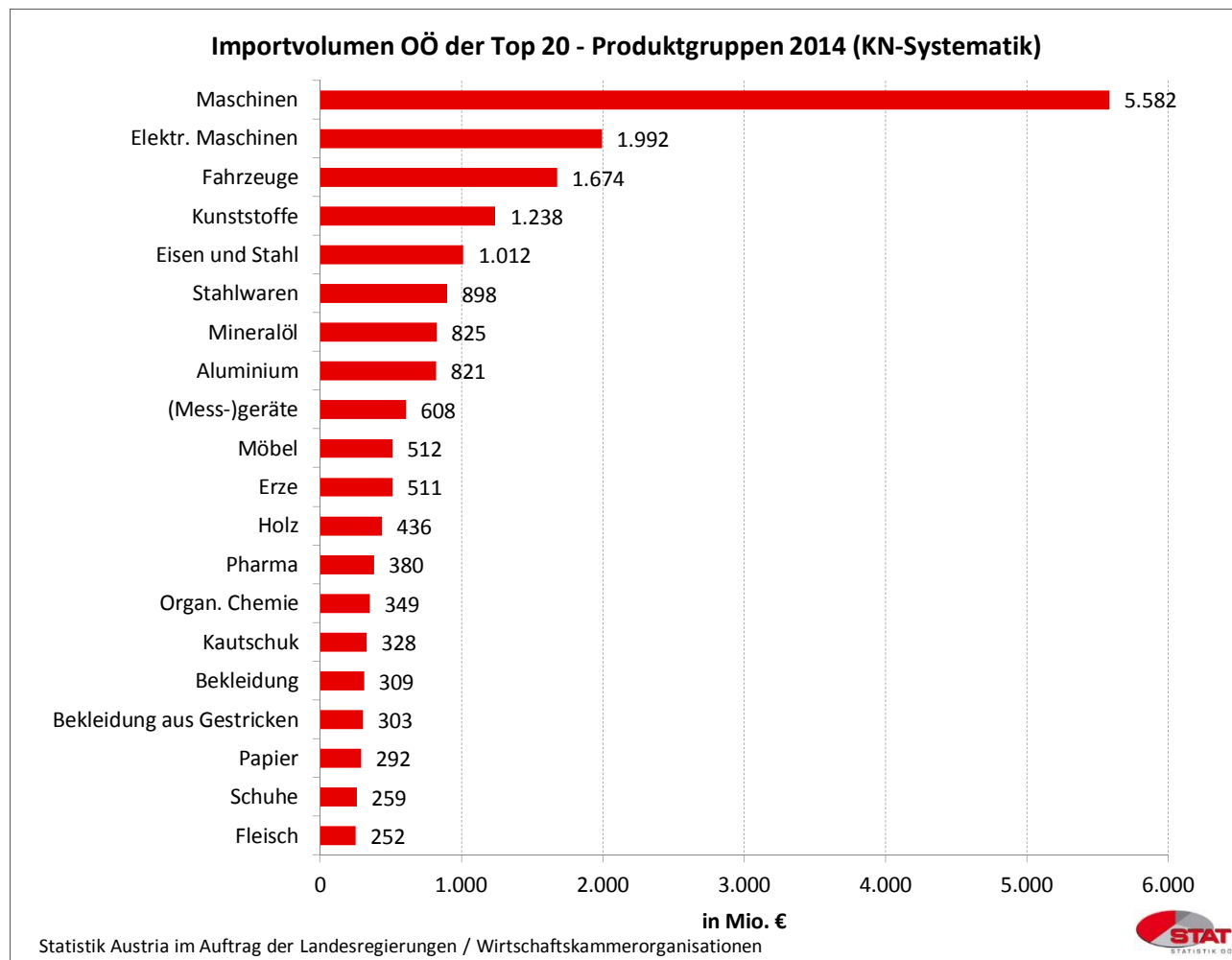


4. Importe nach Produktgruppen (KN-Sytematik)

Die Produktgruppe „Maschinen“ belegt auch bei Importen mit Abstand den ersten Platz mit 5,6 Milliarden Euro. Dahinter rangieren die Gruppen „Elektrische Maschinen“ (2,0 Mrd. Euro), „Fahrzeuge“ (1,7 Mrd. Euro) und „Kunststoffe“ (1,2 Mrd. Euro). Auf den Plätzen 5 und 6 kommen bereits Rohstoffe wie Eisen und Stahl (1,0 Mrd. Euro) und Stahlwaren (0,9 Mrd. Euro).

Wichtigste Einfuhr-Produktgruppen: (Elektr.) Maschinen, Fahrzeuge, Kunststoffe

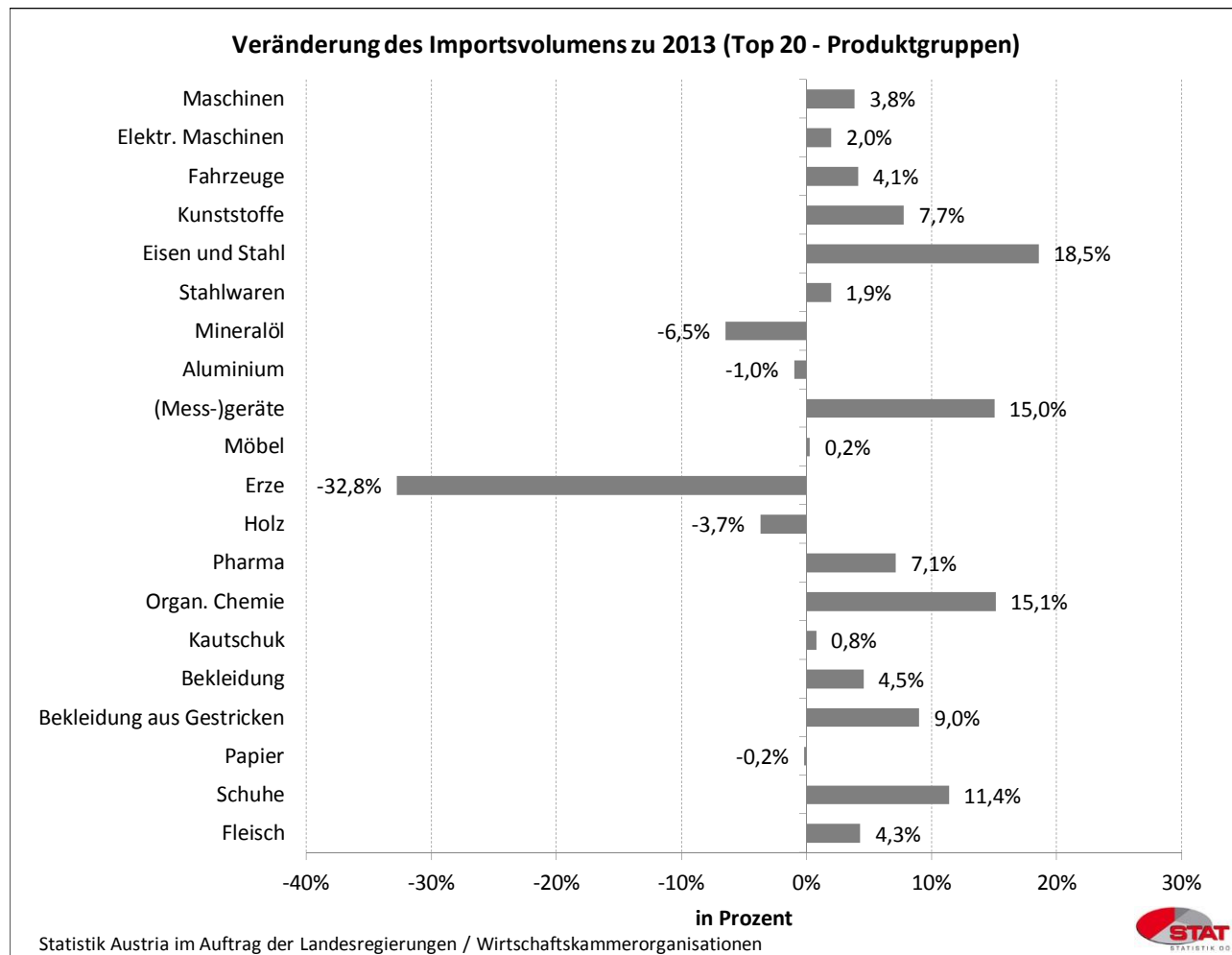
Abbildung 10: Importvolumen OÖ der Top 20-Produktgruppen 2014 (KN-Systematik)



Den größten Rückgang beim Import gab es 2014 im Vergleich zum Vorjahr bei den Top 20 - Produktgruppen vor allem bei den Erzen (-32,8 %). Steigerungen wurden besonders in den Bereichen Eisen und Stahl (+18,5 %), Organ. Chemie (+15,1 %) und (Mess-)geräte (+15,0 %) verzeichnet.

**Geringeres
Einfuhrvolumen:
Erze**

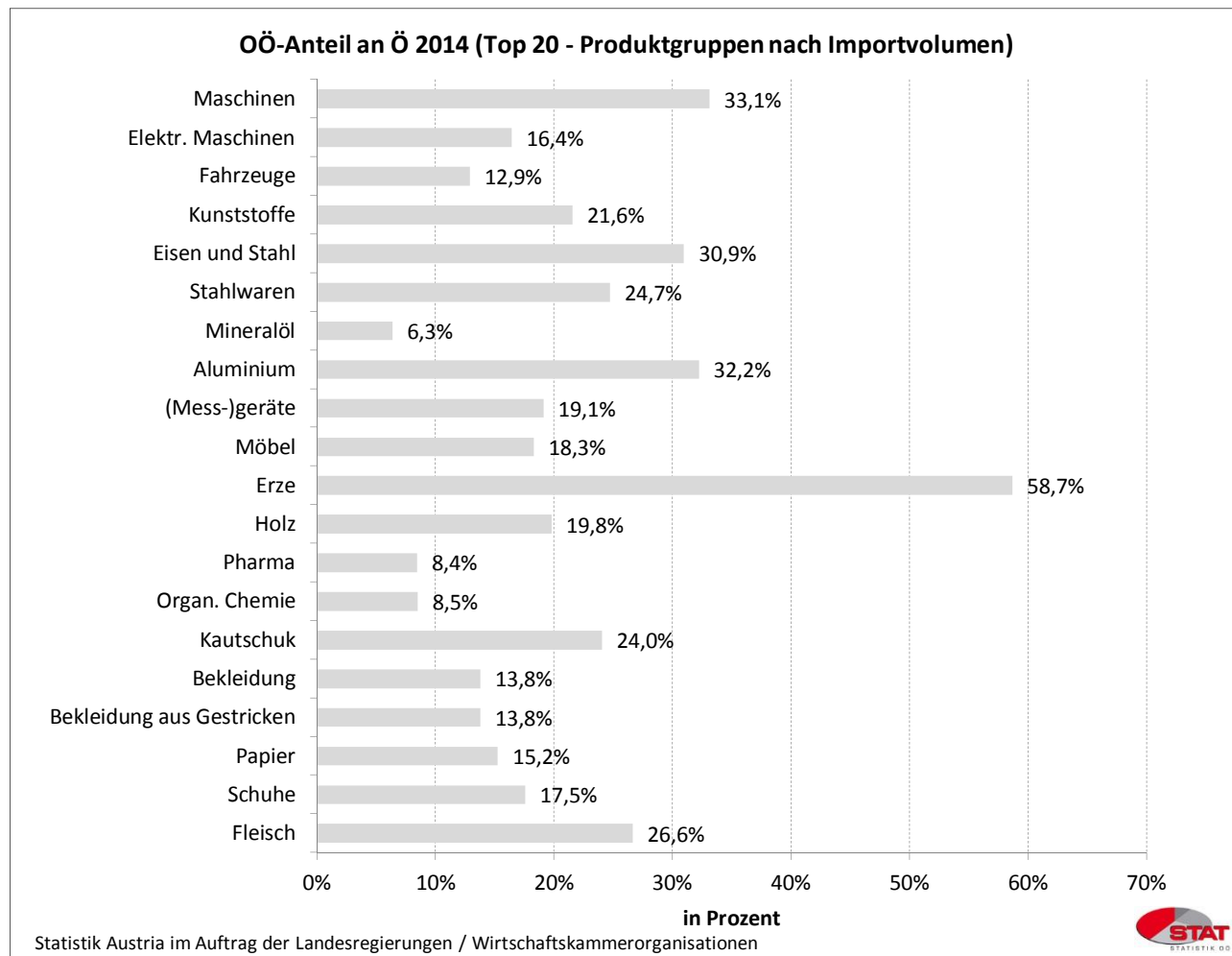
Abbildung 11: Veränderung des Importvolumens zu 2013 (Top 20 – Produktgruppen)



Der mit Abstand größte Oberösterreich-Anteil bei Importen unter den Top 20 – Produktgruppen liegt bei Erze (58,7 %) vor. Auch bei Maschinen (33,1 %) und Aluminium (32,2 %) ist der Anteil unseres Bundeslandes besonders hoch.

**Hoher OÖ-
Importanteil:
Erze, Maschinen und
Aluminium**

Abbildung 12: OÖ-Anteil an Ö 2014 (Top 20 – Produktgruppen nach Importvolumen)

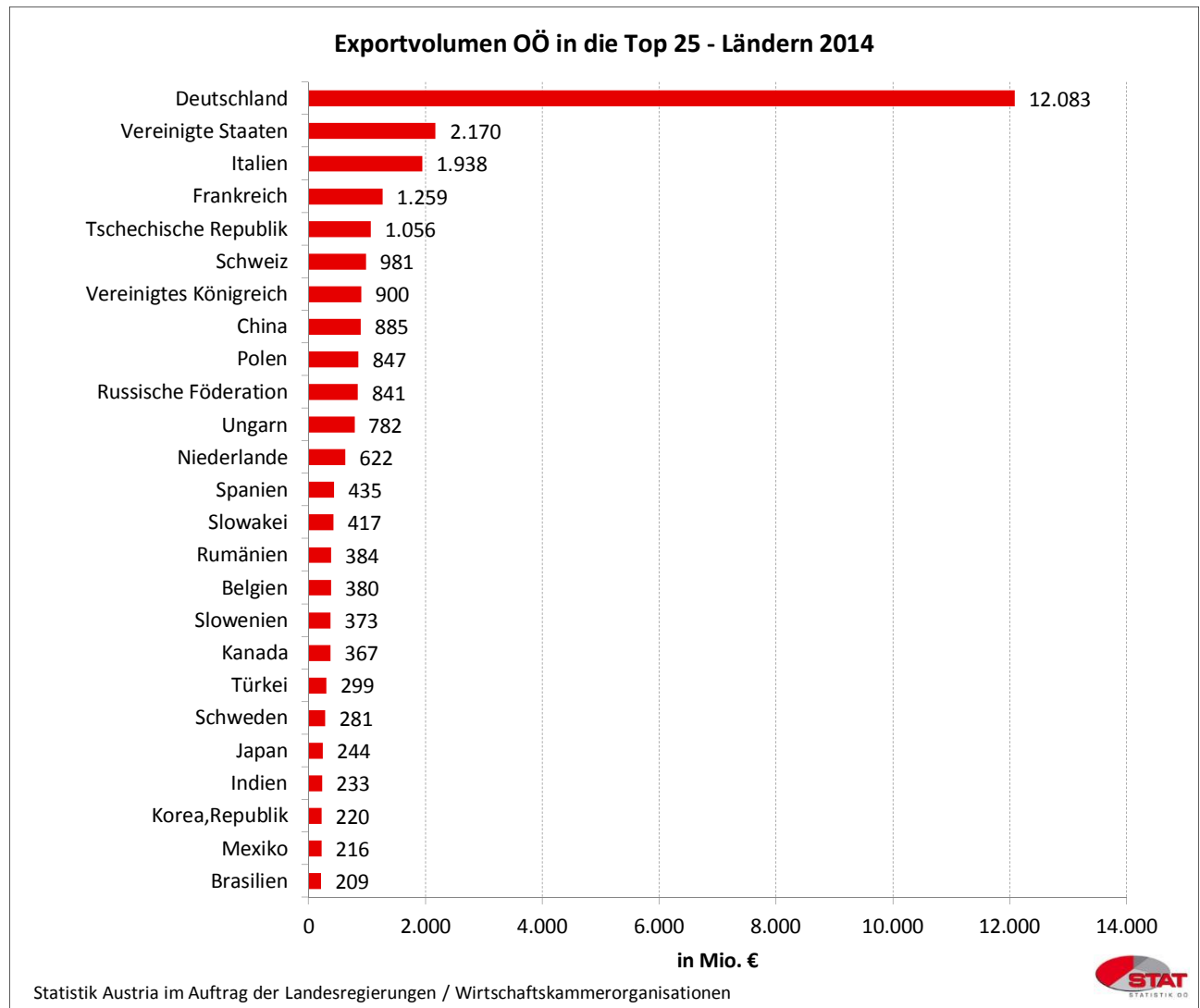


5. Exporte nach Ländern

Das wichtigste Ausfuhrland Oberösterreichs 2014 bleibt mit großem Abstand Deutschland (12,1 Mrd. Euro). Danach folgen die Vereinigten Staaten (2,2 Mrd. Euro), Italien (2,0 Mrd. Euro) und Frankreich (1,3 Mrd. Euro). Weitere wichtige Länder sind die Tschechische Republik, Schweiz und Vereinigtes Königreich. China liegt mit 885 Mio. Euro an achter Stelle.

**Deutschland mit
Abstand führend**

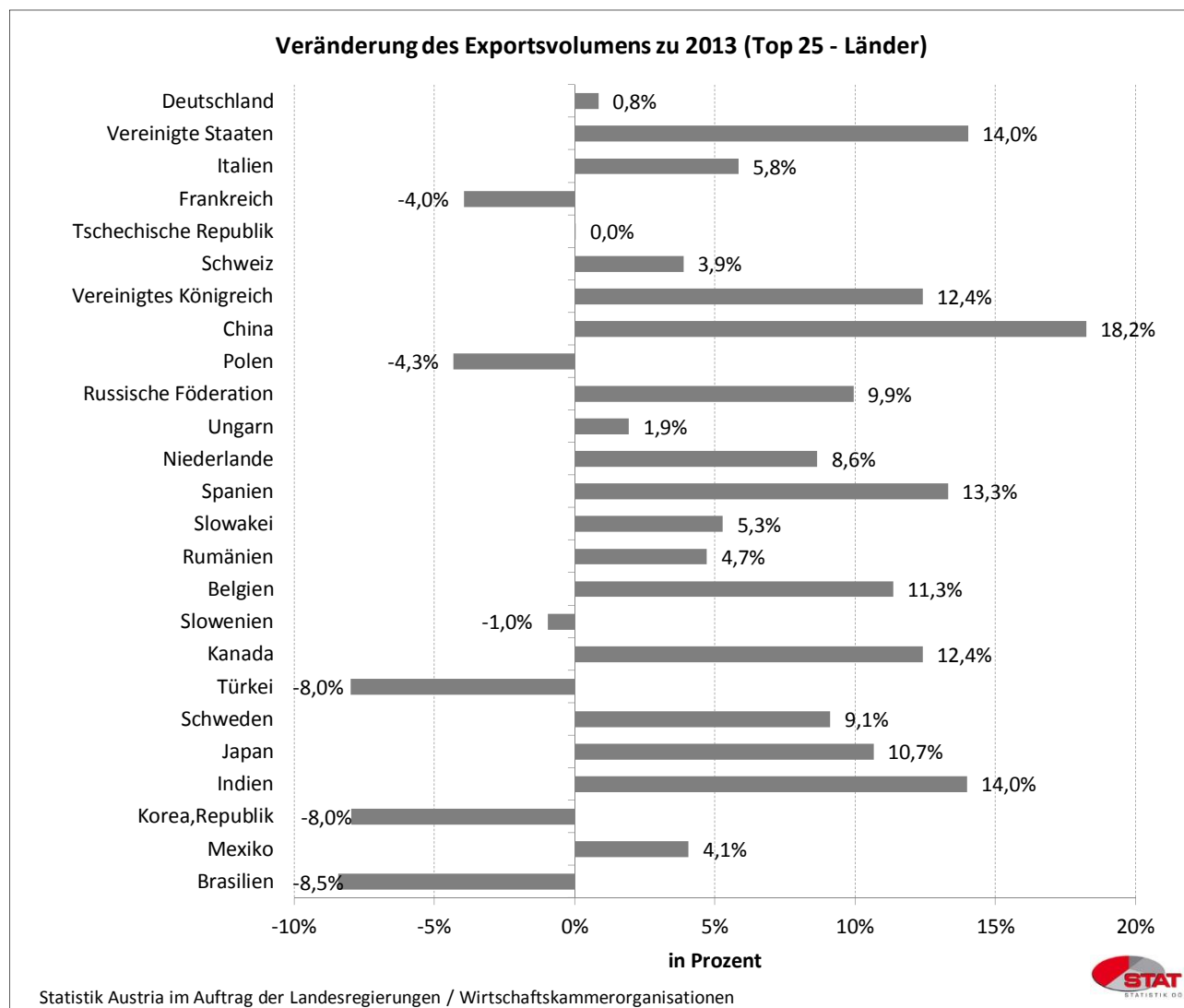
Abbildung 13: Exportvolumen OÖ in die Top 25 – Ländern 2014



Den stärksten länderspezifischen Rückgang bei den Exporten gab es 2013/2014 nach Brasilien (-8,5 %). Auch in der Türkei (-8,0 %) und in Korea (-8,0 %) sind Prozentabnahmen entstanden.

**Größter
Exportrückgang:
Brasilien**

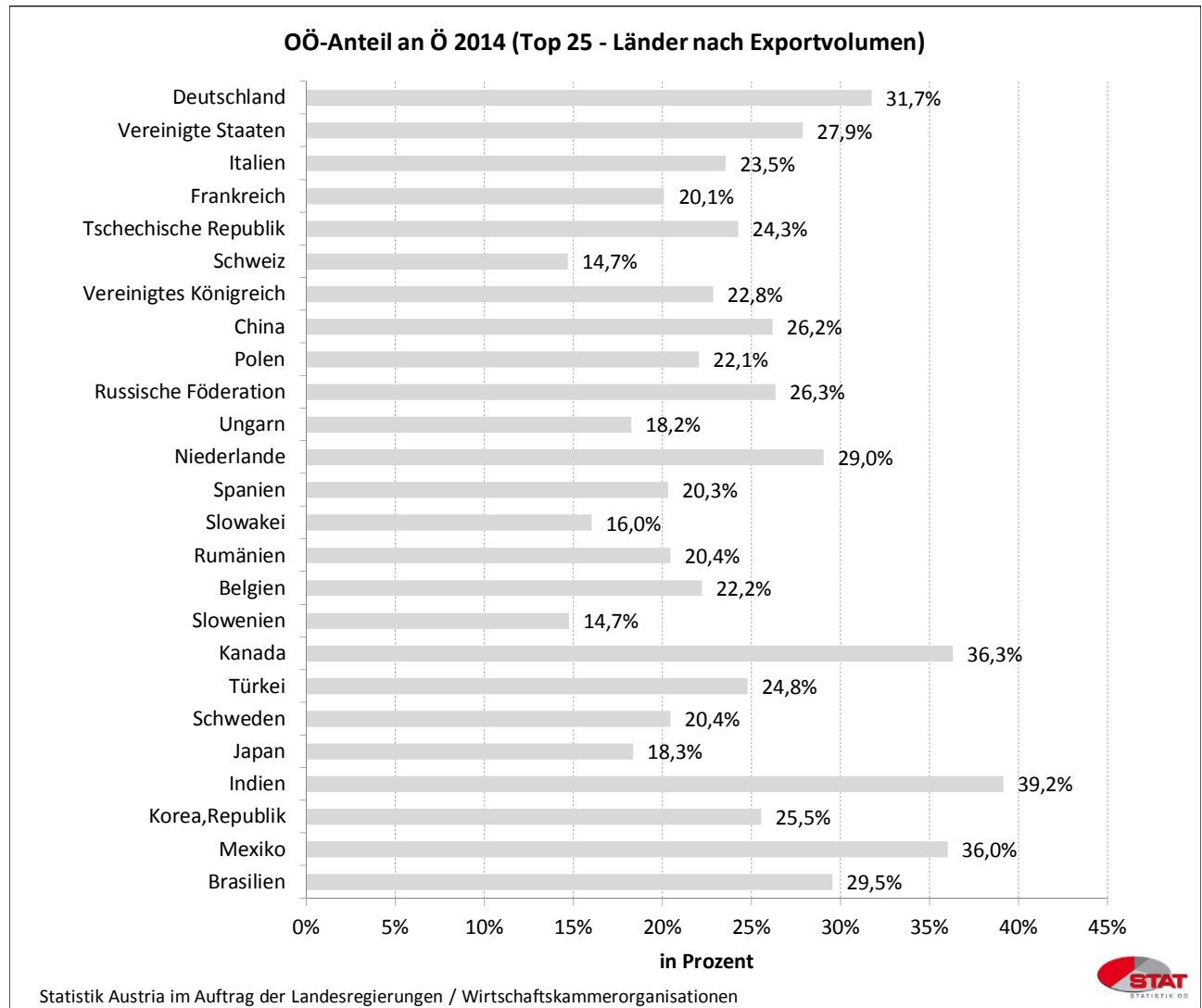
Abbildung 14: Veränderung des Exportvolumens zu 2013 (Top 25 – Länder)



Einen hohen Oberösterreich-Anteil hatten 2014 die Länder Indien (39,2 %), Kanada (36,3 %) und Mexiko (36,0 %). Auch in Deutschland (31,7 %), Brasilien (29,5 %) und den Niederlanden (29,0 %) ist der Anteil unseres Bundeslandes sehr hoch.

**OÖ-Anteil hoch:
Indien, Kanada und
Mexiko**

Abbildung 15: OÖ-Anteil an Ö 2014 (Top 25 – Länder nach Exportvolumen)

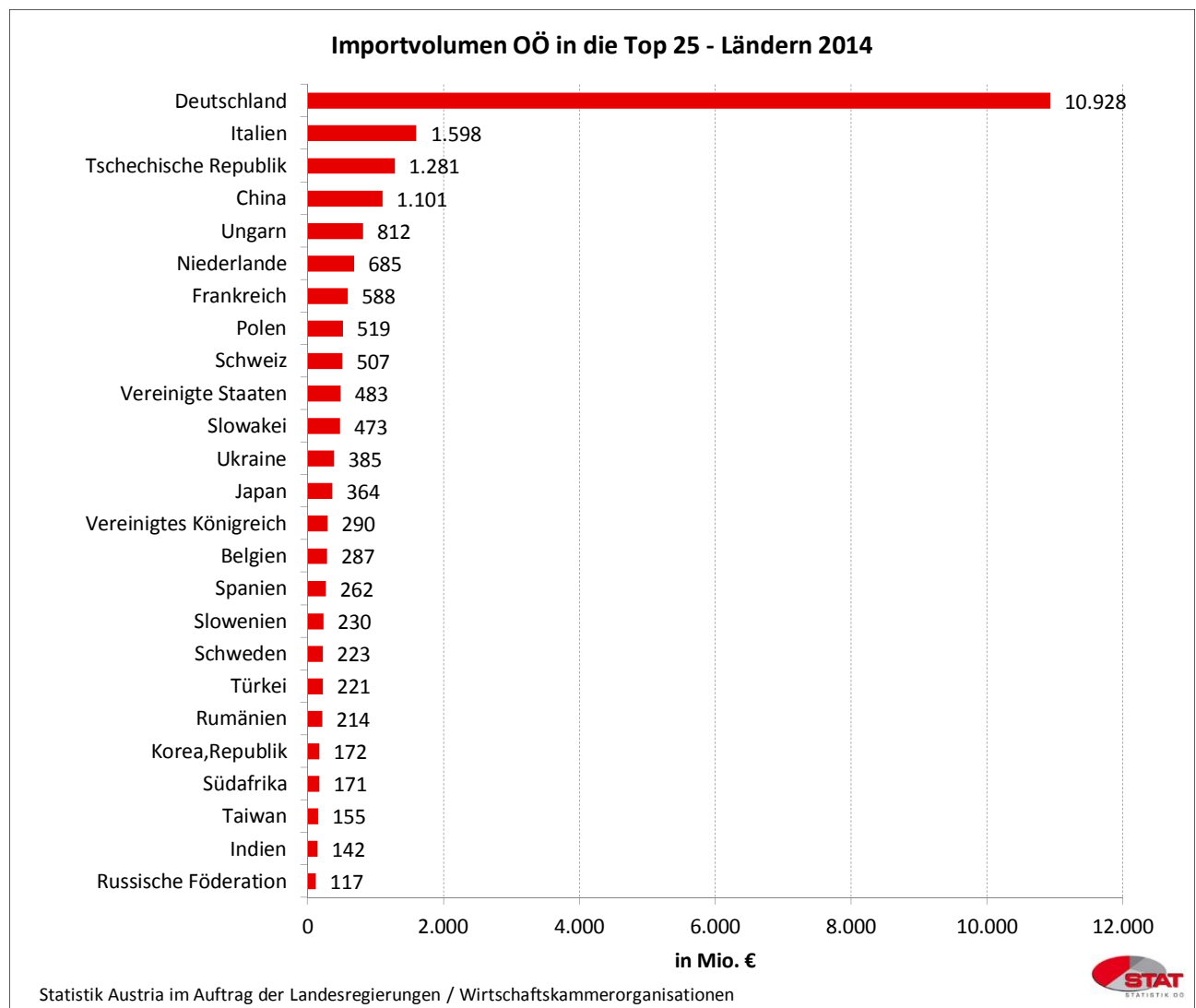


6. Importe nach Ländern

Auch das wichtigste Einfuhrland Oberösterreichs ist 2014 mit großem Abstand Deutschland (11,0 Mrd. Euro), wobei wertmäßig mehr Waren ausgeführt werden (12,1 Mrd. Euro). Danach folgen Italien (1,6 Mrd. Euro), die Tschechische Republik (1,3 Mrd. Euro) und danach bereits China (1,1 Mrd. Euro). Weitere wichtige Länder sind Ungarn (812 Mio. Euro), Niederlande (685 Mio. Euro) und Frankreich (588 Mio. Euro).

**Importe:
China an 4. Stelle**

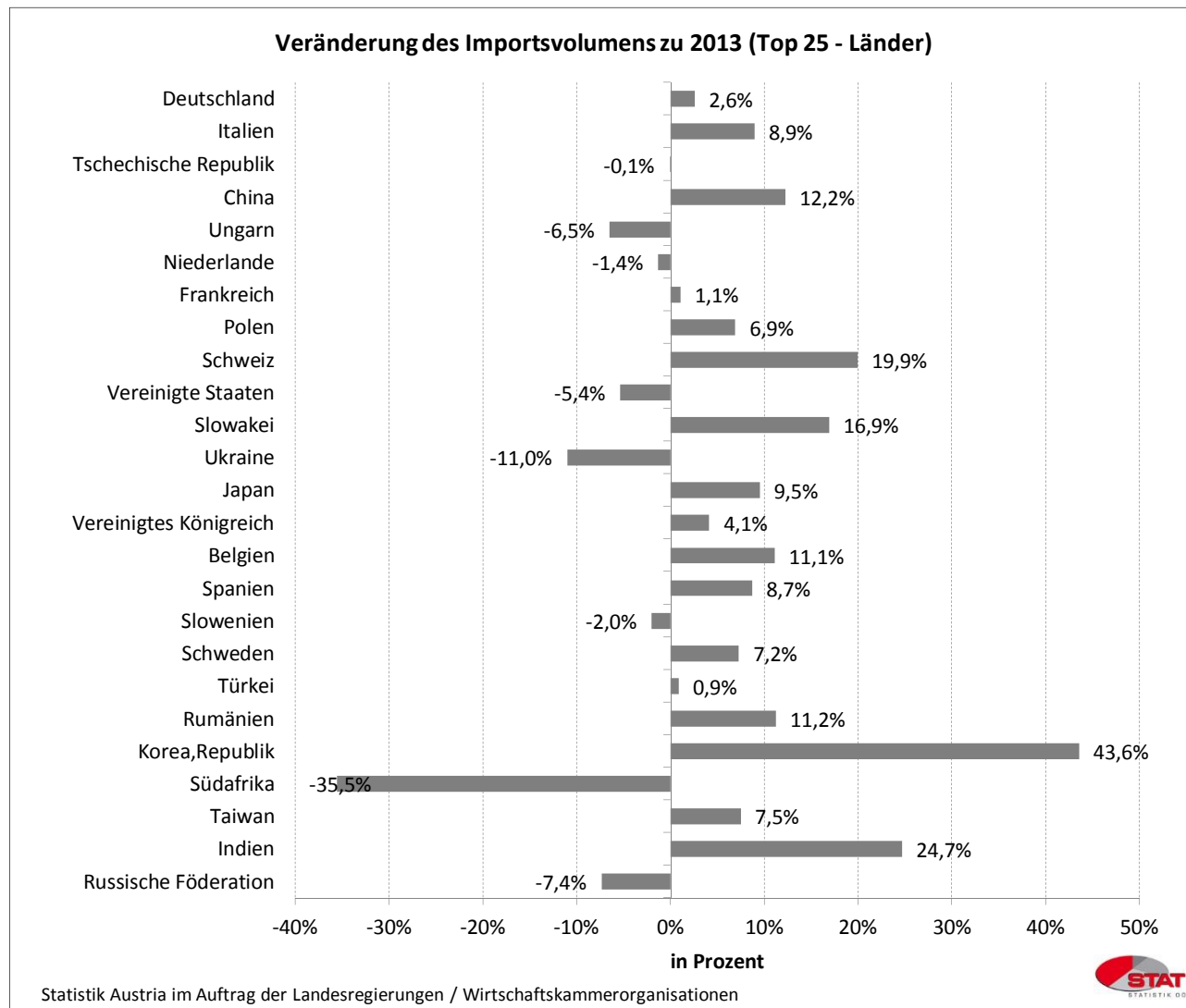
Abbildung 16: Importvolumen OÖ in die Top 25 – Ländern 2014



Korea hatte einen Zuwachs des Importvolumens um 43,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Weitere Steigerungen verzeichneten die Länder Indien (24,7 %), Schweiz (19,9 %) und die Slowakei (16,9 %). Stärkere Rückgänge unter den Top 25-Ländern sind aus Südafrika, der Ukraine und der Russischen Föderation beobachtet worden.

**Stärkster
Importzuwachs:
Korea**

Abbildung 17: Veränderung des Importvolumens zu 2013 (Top 25 – Länder)



Die höchsten Oberösterreich-Anteile bei den Top 25 - Importländern verzeichneten 2014 mit Abstand die Ukraine (63,4 %) und Südafrika (40,1 %).

**Höchster OÖ-Anteil
Importländer:
Ukraine, Südafrika**

Abbildung 18: OÖ-Anteil an Ö 2014 (Top 25 – Länder nach Importvolumen)

